

Auch in Hannover: Raupach baut mit Quereinsteigern aus

Zum Juli ist Friedrich von Lenthe (52) als neuer Partner zu Raupach & Wollert-Elmendorff in Hannover gewechselt. Von Lenthe war zuvor in eigener Kanzlei tätig.

Der erfahrene Anwalt und Notar, dessen Beratungsschwerpunkte im Immobilienrecht und der Vermögensnachfolge liegen, ist bereits der zweite Quereinsteiger der eng mit der WP-Gesellschaft Deloitte assoziierten Kanzlei in Hannover.

Bereits im Januar hatte sich Hans Michael Rabe angeschlossen. Der Litigation-Experte arbeitete zuvor bis Ende letzten Jahres zusammen mit von Lenthe in gemeinsamer Kanzlei in der niedersächsischen Landeshauptstadt.

"Der Zugang von Lenthes stellt mit dessen Expertise in der Vermögensnachfolge und besonders auch durch seine notarielle Tätigkeit eine sinnvolle weitere Ergänzung des Beratungsangebots der Kanzlei vor Ort dar", sagte Dr. Harald Stang, Standortleiter von Raupach in Hannover. "Mit den beiden diesjährigen Zugängen, die in der Region einen sehr guten Ruf genießen, reagiert die Kanzlei auf die äußerst erfolgreiche Entwicklung der Praxis auch im letzten Jahr."

Gegenwärtig umfasst Raupach in Hannover elf Anwälte, davon vier Partner. Damit hat sich die Anzahl der Berufsträger seit Gründung des Büros vor drei Jahren mehr als verdoppelt.

Doch nicht nur in Hannover konnte sich Raupach zuletzt verstärken. Im Frühjahr gewann die Kanzlei mit Finanz- und Kapitalmarktrechtler Dr. Michael Meissner, den Corporate-Anwälten Andreas Peters und Tim Luthra sowie dem Immobilienrechtler Benedikt Hartl gleich vier Quereinsteiger auf einen Schlag an verschiedenen Standorten. (René Bender)

Datum der Nachricht: 2005-07-21
© JUVE Verlag GmbH, Köln